

Handheld Reader für elektrostatische Entladungskontrolle



PDF417



Allgemeine Beschreibung

Der neue Gryphon™ D200 ESD bar code reader wurde von Datalogic Scanning entwickelt, um die strengen Anforderungen von EPA (ESD Protected Area) zu erfüllen.

ESD ist ein Phänomen, das auftritt, wenn ein Objekt in seiner elektrischen Ladung aus der Balance geraten ist: Eine schnelle Ladungsübertragung zwischen zwei Objekten mit unterschiedlichem elektrostatischen Potential, das durch Kontakt oder die Nähe der zwei Objekte verursacht wurde.

Wo immer mit elektronischen Komponenten umgegangen wird, diese installiert oder zusammengesetzt werden, stellt ESD eine Gefährdung der Produktqualität dar. Darüber hinaus ist eine zunehmende Anzahl an elektronischen Komponenten anfällig dafür, von immer geringerer Spannungsintensität beschädigt oder zerstört zu werden.

ESD-Zwischenfälle können ebenfalls die Messwerte beeinträchtigen, die durch hochsensible Messinstrumente aufgenommen wurden, wie zum Beispiel im Krankenhaus und medizinischen Untersuchungslaboren.

Es wurde die fortschrittlichste polymerische und elastomerische Technik verwendet, um den neuen ESD-resistenten Gryphon™ Reader zu entwerfen und zu entwickeln. Deshalb ist das Gehäuse des Produkts – anstatt aus einem isolierenden – aus einem leicht leitfähigen Plastik, um der Akkumulierung von Triboladung zuvorzukommen. Darüber hinaus wurden spezielle Kabel für den neuen Gryphon™ D200 ESD konzipiert, die ESD-Sicherheit zwischen jeder beliebigen Stelle garantieren.

Alle diese Charakteristiken sind in Bezug auf Lesegeschwindigkeit mit derselben hervorragenden Leistung des Standardmodells verbunden: 270 Scans pro Sekunde und Dekodierfähigkeit. Es gestattet das Ablesen der am meisten verbreiteten Stackcodes wie zum Beispiel PDF417, CODABLOCK and CODE16K, sowie die traditionellen Barodes. Zusätzlich verwendet Gryphon™ D200 ESD den „Green Spot“ (Datalogic Scanning Patentantrag), der die erfolgreiche Erfassung direkt am Code anzeigt, dort wo der Anwender normalerweise hinsieht.

Funktionen

- > Zertifiziert zwischen statischer Dissipation ($10^6 \Omega$ und $10^{12} \Omega$) und Leitbereich ($10^3 \Omega$ und $10^6 \Omega$)
- > Gehäuse und zugeordnetes Kabel reduzieren kostenintensiven Ausfall von Komponenten
- > Vollständige Spannungsentladung
- > Herausragende Lese-/Dekodiergeschwindigkeit
- > Lineare und PDF417 Barcode-Dekodierung

Anwendungen

- > Hersteller von elektronischen Komponenten: Aufbau und Herstellung von PC-Karten und Speicherlaufwerken
- > Halbleiterfabrikation
- > Gesundheitswesen: Krankenhäuser und medizinische Laboratorien

Spezifikationen

Eigenschaften von ESD

ZERTIFIZIERUNGSKLASSE SICHER ZWISCHEN STATISCHER DISSIPATION (106 Ω UND 1012Ω)
UND LEITBEREICH (103 Ω UND 106 Ω)

RESTSPANNUNG < 5V

ELEKTRISCHE CHARAKTERISTIKEN

SPANNUNGSVERSORGUNG 5 VDC ±5%

VERBRAUCH 250 mA im Betrieb, 330 mA max.

MECHANISCHE CHARAKTERISTIKEN

ABMESSUNGEN 179 x 81 x 98 mm / 7.04 x 3.18 x 3.85 Inch

GEWICHT 200 g

GEHÄUSEMATERIAL Antistatisches Polycarbonatgemisch und formgepresster Gummi

LEISTUNGSKENNZAHLEN

MAXIMALE SCAN-RATE 270 Scans/s

MAXIMALE AUFLÖSUNG 0.076 mm / 3 ms

DRUCKKONTRASTVERHÄLTNISS 15% (min)

ABLESEWINKEL Versatz: ±80°; Abstand: 65°; Neigung: ±35° (EAN13, M=0,8,
PCS=0,9)

SENSOR CCD-Festkörper (3648 Pixel)

ABLESEANZEIGE „Green Spot“ am Code, „Beeper“ mit einstellbarem Ton

BARCODES 2/5 Familie, Code 39 (plus Code 32, Cip 39), EAN/UPC, ISBN/ISSN,
EAN 128, Code 128, ISBT 128, Code 93, Code 11, CODABAR,
TELEPEN, PLESSEY, Code MSI, Code Delta IBM CODABLOCK, Code
16K, PDF 417, Code 49, GS1 DataBar™

PROGRAMMIERMETHODE

Manuell

Automatisch (mit RS-232)

Sm@rtSet

INTERFACES

ERWEITERUNGEN

Ablese von speziellen Barcodes

S/W Befehle durch seriellen Anschluss

Windows Konfigurationsprogramm

RS-232 und Keyboard Wedge

Puzzle Solver™, Daten-Editierung und Daten-Konkatenation

LEISTUNGSUMGEBUNG

UMGEBUNGSHELLIGKEIT Bis zu 100 000 Lux

BETRIEBSTEMPERATUR 0 bis 55 °C / 32 bis 131 °F

SPEICHERTEMPERATUR -20 bis 70 °C / -4 bis 158 °F

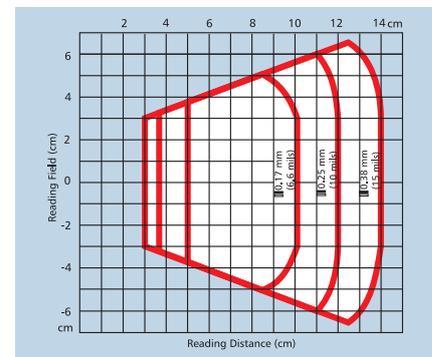
LUFTFEUCHTIGKEIT 90% nicht kondensierend

FALLRESISTENZ IEC 68-2-32 Test ED, aus 1,2 m Höhe auf Betonoberfläche

UMWELTSCHUTZ IP30

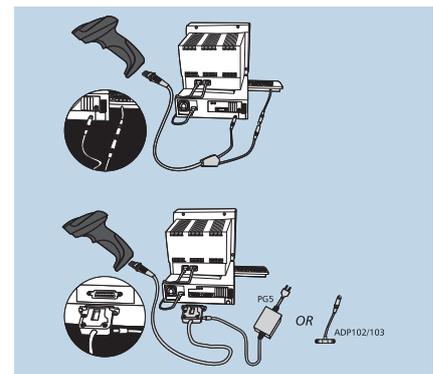
ESD Schutz Funktionell nach 16,5kV Abluft

Ablesediagramm



PDF Ablesebereich

Verbindung



Keyboard Wedge und RS-232 Verbindung

ESD Glossar

1. ESD: Elektrostatische Entladung. Eine schnelle Ladungsübertragung zwischen zwei Objekten mit unterschiedlichem elektrostatischem Potential, das entweder durch direkten Kontakt oder einem elektrostatischen Feld verursacht wurde.

2. ESDS: Geräte mit Sensitivität für elektrostatische Entladung. Geräte, die durch elektrostatische Entladung beschädigt werden können.

3. EPA: ESD geschützte Bereiche. Bereich, in dem ein ESDS sicher eingesetzt werden kann. ESD-Phänomene werden grundlegend vermieden.

4. Oberflächenwiderstand: Das Verhältnis zwischen der Gleichstromspannung, die an zwei Elektroden auf einer Testoberfläche angelegt werden und dem Strom zwischen ihnen.

5. Flächenwiderstand: Das Äquivalent zum Oberflächenwiderstand, in diesem Fall auf einer rechteckigen Oberfläche gemessen, wobei die Elektroden auf zwei gegenüber liegenden Seiten positioniert werden.

6. Leitendes elektrostatisches Material: Material mit einem Flächenwiderstand zwischen $10^3 \Omega$ and $10^6 \Omega$.

7. Dissipatives elektrostatisches Material: Material mit einem Flächenwiderstand zwischen $10^6 \Omega$ and $10^{12} \Omega$.

8. Isolierendes elektrostatisches Material: Material mit einem Flächenwiderstand von mehr als $10^{12} \Omega$.

9. Massenanschluss: Eine galvanisierte Massenverbindung über einen Hochleiter, der hohe und schnelle Spannungsentladung unterstützt. Um die Situation zu beheben, muss der Widerstand des gesamten Masseleiters erhöht werden.